



Vorlage Stadtparlament

vom 21. Februar 2008

Nr. 4058

Familienergänzende Betreuung

Eröffnung Freiwillige Schulhausangebote Krontal und Gerhalden**1 Ausgangslage**

Das Stadtparlament nahm am 29. April 2003 Kenntnis vom Bericht Tagesstruktur für die städtischen Kindergärten und die Volksschule sowie von der Absicht des schrittweisen Ausbaus von Freiwilligen Schulhausangeboten (FSA) in insgesamt 18 Primarschulhäusern. Die Freiwilligen Schulhausangebote unterstützen Eltern in der Betreuung der Kinder. Sie sind ein Ort des Lernens und der persönlichen und sozialen Entwicklung von Kindern der Kindergarten- und Primarschulstufe

Zurzeit können Eltern ihre Kinder in 16 Schulhäusern für Freiwillige Schulhausangebote anmelden. Die Öffnungszeiten sind recht unterschiedlich und reichen von einer Betreuungseinheit am Mittag bis vier Einheiten am Mittag und vier am Nachmittag nach der Schule. Im Sommer 2008 stellt sich eine veränderte Ausgangslage ein. Im Nachtrag X zum Volksschulgesetz wird festgelegt, dass die Gemeinden an fünf Mittagen während der 40 Schulwochen obligatorisch einen Mittagstisch anbieten müssen.

2 Schulhaus Krontal

Das Schulhaus Krontal gehört zum Schulquartier Oberzil. Nach dem Umzug der Realschule ins Schulhaus Buchental begannen der Umbau und die Sanierung des Schulhauses für die Primarstufe. Der Umbau sieht auch Räumlichkeiten für ein Freiwilliges Schulhausangebot (FSA) vor. Die Aufnahme des Primarschulbetriebes ist auf das Schuljahr 2008/09 vorgesehen. Die Schülerinnen und Schüler, die ab Schuljahr 2008/09 im Krontal zur Schule gehen oder die benachbarten Kindergärten besuchen, sollen deshalb künftig auch das Betreuungsangebot des FSA im Schulhaus nutzen können. Für das FSA Krontal ist vorgesehen, ergän-



zend zum obligaten Angebot von fünf Mittagstischen bei entsprechender Nachfrage bis maximal vier zusätzliche Betreuungseinheiten anzubieten

Im Schulhaus Krontal werden im laufenden Schuljahr 124 Kinder in sieben Regelklassen beschult. Dazu kommen 38 Kindergartenkinder in den beiden Kindergärten an der Wiesentalstrasse. Gesamthaft sind es 162 Kinder, die bei Bedarf das FSA Krontal benutzen können.

3 Schulhaus Gerhalden

Das Schulhaus Gerhalden gehört zum Primarschulquartier Rotmonten. Es ist über einen Kilometer vom Hauptschulhaus in Rotmonten entfernt. Das Schulhaus Rotmonten bietet ein FSA an. Die Erfahrung hat gezeigt, dass der Weg von Schulhaus zu Schulhaus namentlich für Kindergarten- und Unterstufenkinder unzumutbar weit ist und deshalb Kinder aus dem Gerhaldenschulhaus nur vereinzelt das FSA in Rotmonten besucht haben. Das Schulhaus Gerhalden soll deshalb ein eigenes FSA erhalten. Die Planung geht gleich wie für das Schulhaus Krontal von maximal neun Betreuungseinheiten aus (5 Mittags- und 4 Nachmittagsangebote).

Im Schulhaus Gerhalden werden im laufenden Schuljahr gleich wie im Krontal 124 Kinder in sechs Regelklassen beschult. Dazu kommen 35 Kindergartenkinder in den beiden Kindergärten an der Iddastrasse. Gesamthaft sind es 159 Kinder, die von einem eigenen FSA profitieren können.

Für das FSA Gerhalden müssen die benötigten Räume noch eingerichtet werden. Mit dem Auszug des Hauswartes aus dem Schulhaus sind Wohnräume im oberen Stock des Schulhauses frei geworden. Diese Räume eignen sich für die Einrichtung einer Bibliothek und eines Hauswartbüros sowie für ein FSA, bestehend aus zwei Aufenthaltsräumen und einer Küche. Die Räume stehen bereits leer.

4 Kosten

Als wiederkehrende Lohnkosten fallen bei je 9 Einheiten in beiden Projekten Kosten von Fr. CHF 200'000 an. Pro Jahr ist zusätzlich mit Betriebskosten von total CHF 60'000 zu rechnen. Die Elternbeiträge werden mit CHF 50'000.– veranschlagt. Gesamthaft ist für beide FSA mit wiederkehrenden Kosten von netto CHF 210'000 zu rechnen.

Einmalige Kosten in der Höhe von Fr. 8'500 fallen im Krontal an für die Beschaffung von Spielmaterial und Ausstattungsgegenständen wie Kochutensilien, Sitzkissen und Töggelkasten.



Im Schulhaus Gerhalden wird die bestehende Küche genutzt, doch sind einige Ersatzbeschaffungen nötig. So braucht es zusätzlich eine gewerbliche Geschirrspülmaschine sowie einen neuen Kühlschrank. Dafür ist mit Kosten von CHF 7'500 zu rechnen. Die bisherige Hauswartwohnung muss neu möbliert werden. Es braucht Tische, Stühle, Spiel- und Ausstattungsmaterial, Geschirr sowie Kochutensilien. Dafür fallen einmalige Kosten von CHF 20'400 an.

Daraus ergibt sich folgende Kostenzusammenstellung:

Einmalige Kosten

Schulhaus Gerhalden	CHF	27'900		
Schulhaus Kröntal	CHF	8'500		
Gesamthaft			CHF	36'400

Wiederkehrende Kosten Schulhaus Gerhalden

Lohnkosten Betreuung	CHF	98'000
Lohnkosten Hauswartung	CHF	2'000
Sachaufwand	CHF	30'000
Total Bruttoaufwand	CHF	130'000
Elternbeiträge	CHF	30'000
Total Nettoaufwand	CHF	100'000

Wiederkehrende Kosten Schulhaus Kröntal

Lohnkosten Betreuung	CHF	98'000		
Lohnkosten Hauswartung	CHF	2'000		
Sachaufwand	CHF	30'000		
Total Bruttoaufwand	CHF	130'000		
Elternbeiträge	CHF	20'000		
Total Nettoaufwand	CHF	110'000		
Jährliche wiederkehrende Kosten			CHF	210'000

Für beide FSA besteht kein Budgetkredit. Für Einrichtung und Betrieb ab August 2008 wird deshalb ein Nachtragskredit von CHF 86'400 beantragt. Davon sind CHF 50'000 für den laufenden Betrieb ab August 2008 berechnet. Für die Aufnahme des Betriebes wird nicht mit einer Vollauslastung der geplanten Betreuungseinheiten gerechnet.

Die beiden neuen Projekte erfüllen voraussichtlich die Bedingungen für einen Beitrag aus dem Bundesgesetz über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung. Diese werden ausgerichtet nach der Anzahl der Betreuungseinheiten und der durchschnittlichen Be-



gung. Während längstens drei Jahren kann pro Betreuungseinheit und belegtem Platz mit ca. CHF 1'000 gerechnet werden. Da die Beitragsleistung von der Anzahl effektiv belegter Betreuungseinheiten abhängt, können noch keine genauen Aussagen über die Höhe der Beitragssumme gemacht werden.

Die Betriebsaufnahme der beiden Schulhausangebote Krontal und Gerhalden mit maximal 18 Betreuungseinheiten hat eine Erweiterung des Stellenplans Betreuungspersonal von 3.2 Stellen zur Folge. Der Stellenplan für Hauswarte ist um 13 Stellenprozente zu erhöhen.

5 Anträge

Wir beantragen Ihnen, folgende Beschlüsse zu fassen:

Der Eröffnung von zwei Freiwilligen Schulhausangeboten in den Schulhäusern Krontal und Gerhalden auf Beginn des Schuljahres 2008/2009 mit jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 210'000 wird zugestimmt und dafür ein Nachtragskredit von CHF 86'400 bewilligt.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

